Protokoll

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales - gemeinsam mit der 5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses - der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf am Dienstag, dem 20.08.2002, im Rathaus Zehlendorf, BVV-Saal

---

Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	18:40 Uhr
Gäste:	siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Herr Bösener, begrüßt die Anwesenden.

Unter Berufung auf die Geschäftsordnung der BVV wird von der BV Kühn beantragt, den TOP 1 inhaltlich zu teilen und die personellen Aspekte im Zusammenhang mit den aufgetretenen Unregelmäßigkeiten nichtöffentlich zu besprechen.

Es besteht Einvernehmen, hierfür einen TOP 1 B in die TO einzufügen.

TOP 1 A (neu, öffentlich): **Finanzielle Unregelmäßigkeiten in der Abt. Soziales - Allgemeines**

BzStr Wöpke stellt zunächst die u.a. mit der Aufklärung der Unregelmäßigkeiten beauftragten Beschäftigten vor und informiert über die Zusammensetzung der hierfür gegründeten abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe.

Er erläutert die bisher bekannten Fakten zu Hergang und Vorgehensweise, mit der ein Beschäftigter der Abteilung für Unterbringung gedachte Sozialhilfemittel auf eigene Konten überwiesen hat- mit einer vorläufigen Schadenssumme von ca. 136.000 EURO. Außerdem sind in einer Vielzahl von Fällen Kostenübernahmescheine für Elektroartikel entgegen entsprechender schriftlicher Anweisung auf eine bestimmte Firma ausgestellt worden. Ob dies in Zusammenhang mit strafrechtlichem Verhalten steht, wird noch ermittelt. Der Prüf- und Ermittlungsdienst wurde beauftragt, durch Hausbesuche bei einigen der betroffenen Klienten festzustellen, ob die bewilligten Geräte tatsächlich geliefert wurden.

Abzuwarten bleiben in jedem Fall auch die Ergebnisse der Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Nochmals verstärkt wurden jetzt Stichproben von Sozialhilfeakten durch die jeweiligen Gruppenleitungen; diese Überprüfungen waren Anfang des Jahres anläßlich des Bekanntwerdens von Betrugsfällen in anderen Bezirken eingeführt worden.

An den Bericht von BzStr Wöpke schließt sich eine intensive Diskussion über mögliche Maßnahmen zur Vermeidung ähnlicher Vorfälle, deren Wirksamkeit und Praktikabilität an.

Frau Nuß, Revisorin im Bereich Soziales, bestätigt die Aussage, daß eine hundertprozentige Sicherheit nicht möglich ist.

Herr Rudolf, Anwendungssystembetreuer für das Computerverfahren zur Zahlbarmachung von Sozialhilfe, erläutert, warum im bestehenden Programm eine Kontrolle und Freigabe jeder einzelnen Zahlung nicht vorgesehen ist und auch in zukünftigen Verfahren nicht vorgesehen sein wird. Kontrolle und Transparenz wird hier eher durch andere Nachbesserungen wie die in diesem Sommer erstmals einsatzbereite Prüfsoftware erreicht werden.

TOP 1 B (neu, nichtöffentlich): **Finanzielle Unregelmäßigkeiten in der Abt. Soziales - Personenbezogenes**

(Protokolltext nicht im Internet)

TOP 2: **Verschiedenes**

Es wird gebeten, die jetzt vorliegende Haushaltsrechnung 2000 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses setzen zu lasssen.

Ausschußvorsitzender:	BV Bösener	
Schriftführerin:	BV Kühn	
Protokoll:	Herr Senoner	Berlin, den 23.08.2002